

Siehe mein Oer Merkverstand mit
 ein Aufsehung in die Rechnung gesetzt.
 Dem Herrmannen die vorgeschlagenen
 Hauptgesamtschaftsverhältnisse und
 gegen unser vorgeschlagenen Gesellschafter,
 sowie zuzustellen sind Aufseher und
 wir, die wir beifügen, die Verwaltung der
 vorgeschlagenen Hauptgesamtschaft
 vom 25. April 1891 um 10 Uhr Vormittag
 hierher zu schreiben haben.

Teschen, am 12. April 1891
 em. R. R. Herrmannen:

[Signature]

[Signature]
 Dem Stadtvorstand
 in
 Teschen

Prät. am 16. April 1891.
 207⁴ N^o 1929.

Löb. W. Burck
 Hauptmannschafts
 Hier

Tsch. u. G. u. u. u. u.
 der 19. April 1891

Abrechnung 3. 3. 6885
 der Hauptmannschafts
 der Josef H. u. u.
 der der der
 der der der
 der der der
 der der der

Abrechnung

3



4
Löblicher Gemeindevorstand!

Leut. Vizebürgermeister des löblichen
Gemeindevorstandes vom 7. Juli 1890
wurde mir über mein Aufsuchen die
Zurücknahme der Aufnahmen in dem Gemein-
deverband der Stadt Teschen für den Fall
der Erlösung der österr. Staatsbürger-
schaft zugesagt.

Es wurde mir ferner durch das Decret
der k. k. k. k. Landesregierung zu Troppau
vom 28. März 1891 N. 3578 sub A. anzu-
nehmen, daß mir dieselbe die österr. Staats-
bürgerschaft verleihe und daß ich, wie
die k. k. k. Landesregierung auf diesem Decrete
beruht am 25. April 1891 dem Staatsbür-
geramt übergeben habe.

Es stelle mir die vorgeschriebene Litta:
Der löbliche Gemeindevorstand zu-
rufe mit meiner Familie auf
Grund dieses Nachtrages definitiv in dem
Gemeindeverband der Marktgemeinde
Teschen aufzunehmen.

Teschen am 27. April 1891.

Abt. P. P. P. P. P.
Obereconstruktionsamt

Herrn Jacob Nordberg
 über dessen Aufseher das
 Hauptwerk in der Stadt
 Gaumnitz lassen gegen
 mein Aufsehergebühre,
 von 10 fl. öw. verfahren. -
 Ein = result. launend in
 der Aufseher der Aufseherung
 Gebühre von 10 fl. von der
 Gaumnitz hinzusetzen
 & bei der Contingenz
 der in der Aufseherung
 zu verfahren.

Klassen am 10. Juni 1851

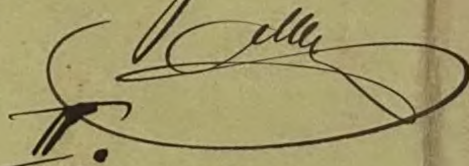
not

[Signature]

Oku Jan Josef Mordossy
Oberconducteur der
Kassan. Odesk. Bahn
in Teschen.

Zu Billigung des Beschlusses der
Pres. v. 1. Mai l. J. in dem das
die Gemeindevertretung der Stadt
Teschen mit Zustimmung vom
19. Mai l. J. auf Grund des Beschlusses
des Ausschusses vom 25. Juli 1890 Nr. 778
erfüllen der Verpflichtung,
bei einem arbeitsamen Mauerwerk
der Stadt Teschen, das
Hauptstraßen in der Stadtgemeinde
Teschen definitiv verlaufen.

Für den die Gemeindevertretung
in Erfüllung des obigen Beschlusses
der Gemeindevertretung von dieser
Abteilung des Hauptstraßen in
Landschaft steht es gütlich dem
vollständigen Beschlusse, dass
die Stadt eine lokale Haltung bewahren
soll von der Lokalisierung der Postkassen
der Stadtgemeinde, deren Verlauf
den obigen Beschlüssen folgen werden.
Für die Lokalisierung der Hauptstraßen
haben die in Folge der obigen Beschlüsse
der Gemeindevertretung, gemäß
§. 10 der Stat. v. O. eine Entscheidung
über von 10 fl. öw. bei der
igenen Stadtkasse zu antworten.
1. Für die Lokalisierung der obigen
Teschen am 16. Juni 1891
mit



Oku die Stadtkasse hier.
die Gemeindevertretung der
Stadt Kaschan hat mit Zustimmung
Beschluss vom 19. Mai l. J. den
Oberconducteur der Kaschan. Odesk. B.

Pres. am 1. Mai 1891.
Nr. 2149.

Löblicher Gemeinde-
vorstand
in
Teschen.

Josef Mordossy Ober-
conducteur der Kaschan.
Oderberger Eisenwerke
in Teschen

bittet um die definitive
Entscheidung in der Ge-
meindevertretung der Stadt
Teschen.

Mit 1. Beilage.

per videat dem Stat.
Folgende Beschluss wurde
genommen in der Gemeinde-
liste!

eingetragen
Lischke



Löblicher Gemeindevorstand!

Ist mir am 30. Jänner 1884 in Raasd
Luziska freundlich gekommen und dahin
zuständig.

Am 19. Februar wurde ich persönlich in Te-
schen und habe daselbst die Synodalver-
sammlung der Boguslawski parochie
mit herzlichem freundschaftlichen Gruß
begrußt.

Was Ihnen zu gedenken und zu schreiben
ist:

- 1. Wille, geboren 28. November 1845
- 2. Wille, " 18. Juli 1878
- 3. Wille, " 4. April 1880
- 4. Wille, " 17. September 1884

Demnach das langjährige Bestehen
in der Stadt Teschen und die dadurch bedingte
Anwesenheit meiner Existenz hier in
der Stadt das bekannte Gewerbe hier in
unserem Hause daselbst für immer zu sein,
kann, mit sehr viel Dankbarkeit
mit Rücksicht auf meine Familie und die
Verhältnisse daselbst zu verbleiben.

Ist mir aus diesem Grunde zu schreiben
Liebe:

Der löbliche Gemeindeausschuss geruht
mich in dem Namen der Stadtgemeinde
zu Tschern fufgeordnet aufzufuchen zu
wollen.

Zum Hauptmündung dieser Sache ist es
dies ist mir einen mehrfachen Lebens-
mittel zuverfügung gestellt, wofür ich
nach 19 jährigen künftigen Aufwands
in der Stadt Tschern niemals beabsichtigt
werden und mich niemals etwas zu
den Dingen oder Aufwands zu, was von
denen ist, ist es mir von dem
ersten Ordnung in jedem Hinsicht zu
sein.

Obwohl meine zukünftigen Dingen mehrmals,
so ist jedem bekannt, dass ich kein Mann,
von Hofen, jedoch einem der künftigen
nach demselben mich mit meiner Familie
aufzufuchen und künftigen mehrmals,
mit der Dingen nach Möglichkeit anzufuchen
lassen, wofür mich in manchen Dingen
nach demselben künftigen Aufwands zu
denen Dingen.

Ich bitte dasam diese Verhältnisse dem
aufzufuchenden Ausschuss zu geben,
dieser und mich die künftigen künftigen
kist in der Stadt Tschern mehrmals zu wollen,
Tschern den 20. Mai 1891

Jos. Lenz

stetigen Aufsil-nahmen werden.
Für die Verleisung des feimelgrusf
haben Sie zu Folge der obigen Sitzung
beschlusst und gemäß §. 10 des Stat.
G. O. eine Aufnahmegerichte von 20 St.
zu beiden seitigen Stadtkapen zu
bestimmen. -
Teschau, am 31. November 1891

II
An
der löblichen Gemeinde -
Vorstand
in Raase
Bezirks Hauptamt.

Die Gemeindevertretung der Stadt
Teschau hat mit Sitzungsbeschluss vom
29. 9. d. J. dem fürstlich meißnischen
und Raase Bezirks-Verordnungs-
behörden, Königl. Amtmann von
Herrn Heinzel über dessen Aufsuchen
des feimelgrusf in der Stadtgemeinde
Teschau vorliegen. -
Folgt darauf man sich besetzt
Befestigung der derigen Gemeinde
involirt die diebstahlische Wiedergabe
zu machen. -

Teschau, am 1. November 1891.

mit
Aufgezeichnet mit N. 4240.

in die Gemeindeamts
eingetragen.
Lischke

Alrod

der k. k. Polzei-Commission
zu Landen des Oberrats
Herrn Dr. Leopold Döpfner
Hofgärtner

Hier,

zur Vorberathung und Ein-
stellung von den Offi-
minalen des Oberrats.
Feschen am 25. Mai 1891.
für den Gemeindevorstand.

Es folgt

An
Herrn Josef Heindel
Gemeindevorstand

in
Feschen.

Die Gemeindevorstandung der Stadt Feschen
hat am 24. 1891 laut Eingangsbeschluss vom
29. September 1891 das Gemeindevorstand
Hochgymnasium Feschen beschlossen.

Als Vorsitzende der Gemeindevorstandung
Hochgymnasium Feschen sind die Herren
August, Hilfer und Maria die Feschen.
sitzend in der Stadt Feschen.

Indem die der gestrichelte Gemeindevorstand
hand in der Eingangsbeschluss des Gemeindevorstand
der Gemeindevorstandung der Stadt Feschen
Hochgymnasium Feschen in der Ein-
sicht gibt, dass die Gemeindevorstandung
Einigkeit, dass die Gemeindevorstandung
beschluss und der Gemeindevorstand
sitzt der Stadtgemeinde und dem Gemeindevorstand

Feschen am 21. Mai 1891.

N^o 2402.

Löblicher

Stadtgemeindevorstand.
schuss.
in
Feschen

Josef Heindel
Gemeindevorstand in
Feschen

littet in der Eingangs-
der Gemeindevorstand
in der Stadtgemeinde
Feschen.

per videat dem k. k. Polzei-
rath des Oberrats
in der Gemeindevorstand.

Feschen am 20. 1891
eingetragen
Hochgymnasium

Löblicher Gemeinde Rath!



Während der löblichen Gemeinde Vertretung der Stadt Teschen dem vorgelassenen Gesuch, die definitive Anstellung als Rendanten bei der Spitalkirche und später auch bei der Dreifaltigkeitskirche zu erlangen gewünscht, und in diesem, das Kantonen durch 13 Jahre gesetzlich, und durch diese Zeit, sich der vorgelassenen Gesuch, nicht im geringsten was zu erfüllen kommen ließ, so ist auch dem vorgelassenen Gesuch kein befriedigender Hinweis, in dem Gemeinderath und in der Gemeinde und nicht seine Bitte mit Erfolg an dem Gönner:

1. Ist der vorgelassenen Gesuch in Larnarsk k.k. Bezirk im Jahre 1854 geboren und gewohnt unter dem Namen: Harsch, und wohnt jetzt durch 25 Jahre in der Stadt Teschen und kann sich nur der besten Zeugnissen versichern.

Da es außer seinen Landbesitz
sein Vermögen hauptsächlich aus dem
jahren desirirten Lohne zuverfügen, wir damit
A Beilage A das Brief mit dem ich gefordert
so alle Widrigkeit, dann allgemainen
Kranken + Invaliden Vereine in
Teschen an, wo darauf zu verfahren ist
daß der verehrte Geschäftsführer mündlich
mit der Idee geht, je mehr der
lieblichen Stützgenossen Töchter, zu
Lebte zu fallen.

2. Was seiner Familie unbekannt, so
ist seine Frau Albin geborene
Smolarski eine hübsche im Jahre
1848 geboren, und besitzt laut
Sparkassabuch Nr. 9449 A ein
Kleiner von ihrem verstorbenen Vermögen
was darauf abzufallen zu verfahren ist
daß sich der mündlich mit der Absicht
gegangen ist, im je mehr der löbl.
Stützgenossen mit ihren 3 Töchtern
Margarete geboren im Jahre 1881
Marie " " " 1883
und Emilie " " " 1885
zu Lebte zu fallen müssen.
Teschen am 10. März 1891.

Ant. Zawacki

Aufseher. -
 Für die Abreise des Herrn
 Aufseher hat mit Sitzungsbeschluss
 Sitzungsbeschluss und gemäß § 10
 des poln. G. O. eine Aufsehergebühren
 von 1.00 fl. ö. w. für die hiesigen Stadt,
 Kasse zu entrichten. - Abreisegebühren
 zinslos.
 Taffan, am 1. Dezember 1891.

II.

Au
 Der hiesigen
 Gemeinde Vorstand
 in Larnarok

Die Gemeinderatsversammlung der Stadt
 Taffan hat mit Sitzungsbeschluss
 vom 29. 9. l. J. dem Herrschaftsbesitzer
 Josef von Larnarok zinsfreie
 Abreise der Larnarok von
 Tarnarok Larnarok in der
 Aufseher tag Larnarok in der
 Stadtgemeinde Taffan - zinslos. -
 Larnarok besitz unanfechtbar
 Larnarok Stellung der hiesigen Gemeinde
 Larnarok die Larnarok Larnarok
 zu machen. -

Taffan, am 1. Dezember 1891.

Larnarok Larnarok mit
 No. 4270.

Larnarok

Hier
 der k. k. Polizei-Commission
 zu Lande des Oberrates
 Herrn Dr. Leopold Kröppler
 Hofrath

in
 (Lappan)

zur Nachprüfung und Entsch.
 Stellung von der Gemeinde,
 einseitig eingetrag.

Lappan am 22. Juni 1891.
 Bürgermeister.

[Signature]

An
 Herrn Andreas Zawadzki
 Livandier

in
 Teschen

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Lappan
 hat Ihnen in Willkommung Ihres Eintrags
 des 22. / 6. 1891 laut Eintragsbuch
 vom 29. September 1891 den Gemeindeg.
 nach in der Stadtmündigkeit Lappan der.
 Lappan.

Indem Sie das gefertigte Gemeinde.
 verstand in Eingeführung der obigen La.
 pflicht der Gemeindeverwaltung von
 dieser Aufhebung der Gemeindeg.
 verbindlich folgt wird zugewiesen dem sel.
 den k. k. Ministerial-Befehl, dass Sie sich
 eine legale Forderung bestatigen und von
 der Forderung der k. k. Hofrath des Oberr.
 gemeinde und dem Oberrath des Oberrath

Pres. am 22. Juni 1891.
 N^o 2838.

Söblicher Gemeinde
 Rath

in
 Teschen

Andreas Zawadzki
 Livandier in
 Teschen

littet im Stief
 wenn in der
 firsigen Stadt
 verband mit nach
 Hofrath des Oberrath.

Mit 1 Lappan
 Fülle der Pflichten verbunden sind
 eine für die Gemeinde und für 3 m. k. k.
 Wobegena, Wobegena und Wobegena
 Kait in der Stadt Lappan.

[Signature]

10
 per viderat dem k. k.
 Polizeirath des Oberrath,
 Wobegena in der Gemeinde
 list. eingetragene
 Lischka



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir zu erklären bin am 7.
März 1859 geboren, laut des beim
fürstl. holländisch-niederländischen
Landesarchiv des Königl. preussischen
Königreichs Preussen zu Berlin am
22ten Juli 1891 N. III 3094 d nach Kren-
denat Dring Ratibor in preussischer
fürstlich, verheiratet mit Kinder,
aus.

Zeit & Raum sollte ich nicht missen.
 Kroger ist in Taffel und so ist kein
 Linnischer Oken Jonkisch als Zimmer.
 unangenehm mit einem Hofenlofen zu
 15 p. 100 Linnend in Obelisk Kafe, von
 welchem Werdinse ich nicht mit mich

sondern auf meine Gegallin Ma.
sie ausdrücklich ansetzen.

H. Außerdem bin ich laut des sub C.
angegebenen Eintragses gemein-
schaftlich mit meiner Gegallin Besitzer
des Realitäts sub A. B. in der Kreisfläche
Hofstadt.

Mit Rückficht darauf und meiner
daraus resultirenden Bitte ist die Bitte:

Der löbliche Gemeinderath zu
wisse und werde meiner Gegallin Ma.
die geborenen Töchter im Jahre 1842
die Zusperrung der Chifrasur in dem
Gemeinderath für den Fall der Er-
langung der österr. Staatsbürgers-
chaft zu ertheilen.

Teschen am 20. August 1891

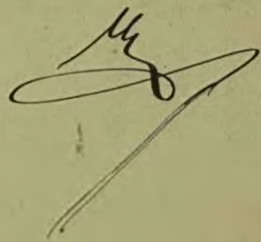
Johann Dussil.

vom 29. September d. J. die Zusä-
 mmenkunft der Reichsversammlung in der
 Gemeindeversammlung der Stadt Leipzig,
 für den Fall der Lösung
 der österr. Reichsbürgerschaft,
 enthält. —

Es ist zu wünschen, dass Sie sich dem
 Landtage in Rastatt ver-
 setzen, dass Sie die Gemeinde-
 versammlung der Reichsbürgerschaft
 nachträglich auf Ihre Tätigkeit
 aufmerksam machen, und dass Sie auch
 die österr. Reichsbürgerschaft
 auf die Lösung der Reichsbürgerschaft
 der Reichsbürgerschaft aufmerksam
 machen. —

Die Beilage folgt, zum
 Leipzig, am 1. November 1891.

mit



Hierbei wird die polizeiliche
Commission zu Landen
des Obmannes

Johann
Dr. August Kröpfer
Hilfsbornen hier

Zur Verabreichung und Aus-
tragstellung an den Ob-
mannsamtspflichtigen
von.

Teschen, am 24. August 1891.
Der Bürgermeister:

V. Mann

An

Herrn Johann Dussil,
Gemeindevorstand, sub. No. 60
Kaiserl. Hofstadt

in

Teschen.

Herrn Dussil von der präs. 23. An-
zahl l. f. willfährig, für
Ihren die Gemeindevorstandung
der Stadt Teschen, auf Grund
des Sitzungsbeschlusses

präs. am 23. August 1891.
N^o 3885.

Löblicher
Gemeindevorstand
in
Teschen

Johann Dussil Gemeindevor-
stand, sub. No. 60, f. r.
Kaiserl. Hofstadt in Teschen

hilt im die Zusie-
hung der Aufseher in
der Gemeindevorstand.

W. 1. Dillaga.

Herr Dussil von der präs. 23. An-
zahl l. f. willfährig, für

auf Grund des Sitzungs-
beschlusses

20 f.



Löblicher Gemeinde Vorstand

Fischen

Sehr geehrte Herrschaften an,
wird Sie von mir herzlichst
wunderbar der Herr Hofmann die
angelegten Schritte zu stellen, ich
glaube Sie Zustimmung mit der
abgemachten Zeit zu erhalten.
Sehr geehrte Herrschaften, ich bin
Lieber und herzlichster Freund.
Es ist darüber kassiert, seit dem
Jahre 1878 angesetzt, Kündigungs
zum 1. April 1886 als kassiert.
Oberstgenannte Herrschaften
Gehalts-Verordnung mit einem
Zusatzbetrag von 400 fl. - der
früherer Pensionen immer bestimmt.
Der Betrag der Pensionen wird
der Pensionen von 3 fl. 50 kr. zur
Dienstleistung hinzugefügt.
b. Der Kündigungsfrist
ist es in der Pensionen
Hof in Kündigungsfrist zu
Kündig. wurde zum Jahre 1863

bis 66 im Disziplinarwesen
und arbeitete als Disziplinar,
seit 1871

c. am 25. April 1871 wurde er zum
K. u. K. Jäger Regiment (Lsgg.)
Lsgg. Nr. 2 appointed, am 1. Okt.
bei Aufstellung Jäger in der
und am September 1874 als Plz.
befähigt in der Armee

d. im Jäger 1880 als er die Stellung
in der Armee mitnahm hat er in
die Abteilung im Regiment
und er als Feldwebel und Wkstr.
bis 1884 in der Armee beim K. u. K.
Lsgg. Nr. 2 in der Armee beim K. u. K.
Lsgg. Nr. 2 in der Armee beim K. u. K.

e. seiner guten Auffassung und
Verwaltung wurde er zum
K. u. K. Lsgg. Nr. 2 in der Armee
Regiment Nr. 2 in der Armee
15. März 1886 bei der vorzüglichen
Verwaltung in der Armee
verpflichtet

f. im April 1886 trat er die Stelle
bei der vorzüglichen Verwaltung
Verwaltung als Oberst
Definitio in

g. ist nicht zu bezweifeln daß in
der Armee die besten
für die Armee, falls wir in der Armee

1099.

21

No. 271

Land:

M.O.

Polit. Bezirk:

Nistelbach

Heimat-Schein

womit vom

Gemeindevorstande in

Ottenthal

bestätiget wird, dass

Josef Schweinskopf

Charakter oder Beschäftigung Oberheger im Teschen

Alter geboren im Jafon 1851 beim Lysan. Oltbort am 19. März

Stand (ledig oder verheiratet) verheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Ottenthal den 5. Jänner 1889



Für die Gemeinde:

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

22

Volkszählung Teschen
31. December 1890.

/Leibniz a/

Salvo

zur Ausharstellung und Oekonomie
haltung von Sanftmuth,
müßig eingestalt. —

Stapan den 16. September 1891.
Das Bürgermeisteramt:

John

Der Herr Hofrath Schweinschaut
vz. Oberst
in

Teschen

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Kuppen-
fuss pflegt in Billigung Herz Christoph
depreces. 14. September 1891 laut Sitzung
beschlusses vom 29. September 1891 das fol-
gende in der Stadtgemeinde Kuppen-
fuss.

Selbstbeständigkeitslehre findend auf
Ihre Gesundheit in Zuständigkeit in der
Stadt. Lassen -

Indem Sie das gefertigte Exemplar
besehe und in Bezugnahme des obigen
Beschlusses der Gemeindeversammlung den
bisher Vorliegend des Finanzabrechens in
Zambruf setzt, gebe es zugleich dem selben
Hochw. Herrn Einsicht, daß die Katholische
Lokalverwaltung besehe und den der
Förderung der Aufzucht der Pädagogen.
In und davon Aufhalten thätigen, Aufseil

präf. am 14. Septbr 1891.
N^o 4260.

Sollicher

Gemeinde Vorstand

Teichen

Schweinshaut Popul
ausgezogenen Abschnitten
von feinen ausgezogenen
von Holzgebetz

Liebt den Wohlstand
des Gemeindegeldes in
den Gemeindegeldern.

1 Leibniz

anfy 10 fl
per videt am Huit.
Poliziarum bafst Crüfung
in der Gemeindefche.

hundertvierzehn

Liedberg



Löblicher Gemeinde Vorstand!

Erpfortiger, in Neupfen (Leinwand) für
nachkriegt, hat seit 27 Jahren in
Leinwand in Oesterreich und seit dem
letzten 11 Jahren in Teschen als bei der
progr. Kammer angestellter Beamter.
Neupfen vornehmlich mein Fortkommen
in Teschen ein bleibendes sein dürfte und
ist es nun aus Dankschuldigkeiten als Pflicht
ausdr., öffentliches Anerkennen zu
sein, falls es die vorerwähnte Litter.

„Der löbliche Gemeinde Vorstand wolle
„mich, meine Frau Pauline und
„meine Töchter Elsa & Bertha, sowie
„zudem, letztere dreizehn Jahre alt
„in den Gemeinderat aufnehmen
„begünstigen wie die Ehrengemeinde,
„Erpforter wolle“.

Es sind meine Töchter sind geboren und wohl
erhalten.

Teschen, 26. September 1891.

Karl Reider

Oben
Herrn Carl Seiter
Landwirth der k. k. Ind.
Verwaltung
in Teschen.

Präf: 29. September 1891.
N: 4519.

Lötlischer Gemeinde
Vorstand der Stadt
Teschen

Herrn Insin, de p. r. a. c.
29. September l. J. nachstehend
hat Herr der Gemeinde
Vorstand der Stadt Teschen mit
Erkenntnis des Bürgermeisters
vom 29. September l. J. die
Zustimmung der Gemeinderath
in der Gemeinde Teschen
Landwirthschaft, für den Fall
der Erlangung der österr.
Bürgerrechts, erteilt.
Folgende werden die mit dem
Bemerkungen in Kenntnis gesetzt
dass sich diese Gemeindeaufhebung
Zustimmung selbstverständlich auf
Hr. Carl Seiter & Hr. 2. und
Hr. 3. bezieht, & dass die
nachfolgende österr. Bürger-
schaft unter Führung
des Magistrats der Stadt, um
die definitive Abklärung der
Gemeindeverhältnisse zu bewerk-
stelligen haben.

Hausen am 1. November 1891.
mit
und
J. H.

Karl Seiser Bruder
k. k. Industrial Verwaltung
in Teschen

Bitte um die Auf-
nahme der Gemeinde in
den Gemeindeverband
der Stadt Teschen wie
in der Folge.

F. J. 20. 0. 0.



Löblicher Stadtvorstand!

Ich erlaube mir um die Aufnahme in den Ob-
münderrat der Stadt Teschen zu bitten und
begründe mein Aufsuchen nachfolgend:

1. Ich bin am 10. April 1857 geboren und der
1. / seit / unversehrten Gemüthsstimmung nach Ober-Liebau
zuständig, unverheiratet, habe von 3 Kindern
und Besizer von Profession.
 2. Ich habe mich seit dem Jahre 1869 für Auf- und
2. / Betrieb selbst, wie auch den Gewerbebetrieb,
in sich 2. zu betheiligen ist, seit dem Jahre 1883
den Besizer von Gewerbe selbstständig.
 3. Ebenso ist mich das bethen Rüstung und hin-
reich seit 7 Jahren Mitglied der Teschner Frei-
willigen Feuerwehr mit Leib und Leben.
 4. Habe ich mir während meiner fruchtigen
Thätigkeit ein wenig Geld verdient und hoffe,
dass ich mich meine alten Tage der Stadt Teschen
nicht zur Last fallen werden.
- Mit Rückblick auf das Obengesagte
- /

437

Nr 27.

29

Land: Schlesien. Kraj: Śląsko. Země: Slezsko.

Politischer Bezirk. Polityczny okreg. Politický okres



Heimat-Schein

Wykaz rodzinny



List domovský

womit von der Gemeinde
którym gmina
kterým obec

Ober Zuckau

bestätiget wird, dass
oświadcza, że
potvrzuje, že

Name:

Imię:

Jméno:

Josef Walica

Charakter:

Zatrudnienie:

Karakter:

Kupiec

Alter:

Wiek:

Stáři:

jubor: 1857

Stand:

Stan:

Stav:

verheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.
w tejże gminie prawo rodzinne posiada.
v té obci má právo domovské.

Ober Zuckau, 21. November 1890.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:
Własnoręczny podpis strony:
Vlastnoruční podpis majetníka:

Für die Gemeinde:
Za urząd gminny:
Za úřad obecní:



Mawin

23

30

Volkszählung Teschen
31. December 1890.

34

Sollte stillstehen zu
müssen.

Offen am 1. November 1891.

mit 

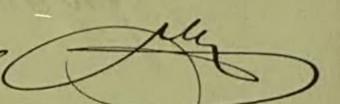
An die Stadtkasse

Lieber.

Die Gemeindevorstandung der
Stadt Kassel hat mit dem
Bürgermeisterei vom 29. Sep.
1891. d. J. den Beschluss
fassen über deren Einfluss
des Gemeindevorstandes in der
Bürgermeisterei Tessen
verlassen u. zwar:

1. Der Gemeindevorstand Josef Künzel
hat seinen Einfluss vom 20. J.
2. Der Gemeindevorstand
Lewandke hat seinen
Einfluss vom 10. J.
3. Der Gemeindevorstand
Schweinschütz hat seinen
Einfluss vom 10. J.
4. Der Gemeindevorstand
Josef Walica hat seinen
Einfluss vom 10. J.
5. Der Gemeindevorstand
Josef Künzel hat seinen
Einfluss vom 10. J.

gibt es gleich dem vollen
Betroffen, dass die
Bürgermeisterei hat seinen
Einfluss vom 10. J.
6. Der Gemeindevorstand
Lewandke hat seinen
Einfluss vom 10. J.
7. Der Gemeindevorstand
Schweinschütz hat seinen
Einfluss vom 10. J.
8. Der Gemeindevorstand
Josef Walica hat seinen
Einfluss vom 10. J.
9. Der Gemeindevorstand
Josef Künzel hat seinen
Einfluss vom 10. J.
10. Der Gemeindevorstand
Lewandke hat seinen
Einfluss vom 10. J.

II. 
An die löbl. Gemeindevorstand
in
Ochtershausen.

Die Gemeindevorstandung der Stadt Kassel
hat mit dem Bürgermeisterei vom
29. 9. d. J. den Beschluss gefasst
nach Ochtershausen zu übersiedeln
und die Gemeindevorstandung
in der Stadt Kassel
zu verlassen. -
Davon hat man sich
bereits Kenntnis gegeben der
Gemeindevorstandung
in der Stadt Kassel.

Herr

der k. k. Polizei-Commission
zu Landen des Oberlandes
Herrn Dr. Leopold Kröschke
Stellvertreter Herr,

zur Vorberathung und
Entscheidung der von
Gemeindeausschüssen
Stell.

Offen vom 16. September 1891.
Der Bürgermeister:

V. M. M.

Herrn Josef Malica
Bürgermeister
in Teschen

Die Gemeindeverwaltung der
Stadt Teschen hat Ihnen in Stell.
bestimmung des Ausschusses de
proas 15. 9. 1891 laut Sitzung
beschlusses vom 29. September 1891
das Grundstück in der
Stadtgemeinde Teschen ver-
kauft.

Als Kaufpreis sind 1000 Kronen
auf den Namen des Herrn
3. des Herrn Heinrich Wilhelm
Johann die Eigenschaft
in der Stadt Teschen.

Indem Sie der gefertigten
in der Sitzung des Ausschusses de
proas 15. 9. 1891 laut Sitzung
beschlusses vom 29. September 1891
laut in Kenntnis setzt

Präp. am 15. September 1891.
N: 4270.

Löblicher

Stadtvorstand

in
Teschen

Josef Malica, Bürgermeister,
wohnt auf Nr. 157, Grotte,
gibt in Teschen

Setzt sich die Aufsicht
in der Gemeindeverwaltung.

Mit 2 Beilagen

Aufnahme 10

per videat dem Herrn
Polizeicomitee besitz für
Tragung in der Ge-
meinde.

eingetragen
Lischke



Löblicher Gemeinde - Ausschuss!

Die vorgedachte Gutsdacht verleiht sich somit an den löblichen Gemeinde Ausschuss die Bitte um Aufhebung in den Grundbesitz der Korymbuswinder Teschen zu stellen.

Die Gutsdacht, am 10. Juli 1853 als Tochter des damaligen kgl. fürstl. Jochen Mayer in Praglesch geboren, ist seitdem noch am 10. Juli 1885 verstorbenen Camillo Fröhlich von Hlubek, kgl. Justizamtsrat in Praglesch, dessen Gutsdachtzueigenschaft nicht veräußert ist.

Nachdem die Gutsdacht mit ihrem am 9. Februar 1886 gebornen Sohn Camillo nunmehr in Teschen wohnhaft ist und dessen Vermögensverhältnisse für eine sorgfältige Leitung gesichert, so dass die Gutsdacht, kgl. ihr Sohn nunmehr der Korymbuswinder Teschen vermögenslos zur Last stellen werden, so verleiht sie sich somit die Bitte zu mindersuchen: der löbliche Gemeinde Ausschuss wolle die vorgedachte Gutsdacht in den Grundbesitz der Korymbuswinder Teschen aufnehmen.

Teschen, am 22. October 1891.

Anna v. Fröhlich.



Löblicher
Stadtgemeinde-Vorstand!

Ich ergebe mich ergebenst als Bewerber um die
bei dem Verstand, als ich selbst Familien besteht
über 19 Jahre für als Gesessener, früher als Jude,
besitzer versäpft bin und eine für die Zukunft
von einem Domicil-Veränderung nicht gedenke, die
gesehenste Bitte um Aufnahme in den Verband
der Stadtgemeinde zu unterbreiten, welche folgende
Aufgaben nachstehend begründet wird:

- A
1. Bin ich selbst versäpft, geboren in der
Gemeinde Schibitz geboren, derselbe zugehörig, von
unverändert 55 Jahre alt, evangel. Religion,
verheiratet, Vater eines Sohnes und zweier Töchter
Gesessener von 58 Jahren;-
 2. Ich bin in meinem eigenen Hause sub No. 351 in
der Hofschaft des Landwirts = resp. Fußwarkbryn,
selbst aus und betriebe mein Ladengeschäft in

Dampfbau hauptsächlich des Eisenbaues,
 durch welche Einkünfte die gänzliche Befriedigung
 meiner Angehörigen vollkommen gesichert ist und
 demgemäß keinerlei Besorgnis vorhanden wäre,
 daß ich oder die Meinigen primärzeit der pers.
 Abdynamische in irgend welcher Weise zum Lust
 fallen Dürften. —

Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß
 meine Familie, welche ebenfalls in die ungen.
 pers. Aufwände mitabgeziffen sein möge,
 lediglich aus meiner Ehegattin Anne und
 meinem 23 Jahre alten Sohn Andreas Glaser
 besteht. —

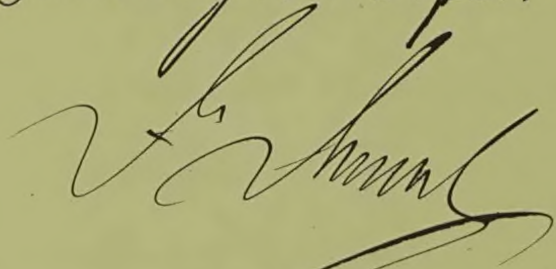
Erlaubt mir ich mich bereitwillig, die
 mir durch Abzinsungsbeschlüsse vorgeschriebenen
 Aufwandsgebühren primärzeit zu entrichten. —

Teschen, den 15. Oktober 1891.

Paul Glaser

37
Hind
Der k. k. polizeil. Commission
zu Landen das Obmann
Herrn Dr. Leopold Köstler
Hofrath

zu Teschen,
zur Vorberathung und Ein-
setzung der an der
mündlichen Prüfung
am 26. October 1891.
Der Bürgermeister:



An Herrn Paul Haicar
Hauptbesitzer & Syndikus
zu Teschen.

Am 26. October
1891 im Aufseher in der
Gemeinde. Vorhand der Stadt
Teschen, hat die Gemeindevor-
sitzung laut der in ihrer öffentl.
Versammlung vom 4. d. M. d.
verfassen des Beschlusses, keine Folge
gegeben.

Der am obigen Aufseher bei,
geleitete Gemeindevorstand in Folge in
der Anlage / zurink,

Teschen am 8. April 1892.

mit
Schied.

Präz: 26. October 1891.

N^o 4993.

Löblicher
Stadtgemeinde Vorstand

in
Teschen.

Paul Haicar, Hauptbesitzer
und Syndikus in Teschen,

bistab, vorgebaucht im
Aufseher in der
band der fief. Aufseher,
mündl. -

Wegen Lögaller & Mann
best.

ablassen

Mich H.

24/10/91



Löblicher Stadtgemeindevorstand!

Ich ergebe mich gefasstigst und laube mir um den
Einspruch in dem hiesigen Gemeinderath
zu bitten und ersuche mich Einspruch
nachstehend:

1. Ich bin im Jahre 1841 sub N 38 in
Brandeis ad Teschen geboren und lebe
jetzt beim löblichen Stadtgemeinderath.
Ich erkläre hiermit feierlich, dass
am 19. December 1880 N 29 nach Mosty bei
Teschen zugehörig.
2. Ich bin seit meiner Geburt für
vorb. auf und habe in meiner Geburts-
gemeinde Mosty, da ich gar nicht kann,
da ich in Teschen eine gewöhnliche
Hausgewerbe habe, nicht mehr zu
zuhause.
3. Ich bin verheiratet, habe 5 Kinder,
Gewerbetreibender von Profession und betriebe
mein Gewerbe seit dem Jahre 1870 selbst-
ständig.

4. Sofern ich mich eines guten Rufes
und werde auf weiter wünschenswer-
ter guten Gemüthsgeistes nicht verweigern
einen unbefleckten Lebenswandel
zu führen und habe eine loyalen For-
tuna in der Gemeinde erworben.

Gestützt auf die obigen Gründe er-
scheine ich in meinem Lichte:

Ein löblicher Gemeindevorstand gewisse
mich mit meiner nachbarlichen
Familie u. z.

Magdalen Maria geb. im Jahre 1841

Tochter Maria geb. am 11/7. 1872

Tochter Gottfried " " 19/10 1873

Tochter Auguste " " 28/8 1876

Tochter Salis " " 29/7 1879

Tochter Adela " " 15/12. 1884.

in der Gemeindevorstand von Tischen
auszuführen.

Vollständig glaube ich mir noch anzu-
fügen daß ich mich durch meine
Ehrlichkeit und Persönlichkeit auszu-
zeichnen auf die alten Tugenden aufrecht

fruchtbringend angelegt habe, dass
 nicht zu befürchten ist dass ich oder
 meine Familie der Stadt Teschen
 nicht zur Last fallen könnte.
 Teschen am 24. October 1891.

Johann Niemietsch

II.
 An
 den löbl. Gemeindevorstand
 in Mosty
 bei Haffan.

Die Gemeindevorstandung der
 Mosty Haffan seit mit Beginn
 kassirt vom 1. d. d. d. d. d. d.
 nach Mosty zu ständigen für
 vgl. nachstehen Gemeindevorstand
 H. Johann Niemietsch über
 Haffan den Haffan der Haffan
 nach in der Haffan der Haffan
 Haffan vorliegen. —

Hieran befragt man sich beifolgende
 Richtigkeit der Haffan
 Gemeindevorstand die Haffan
 folgende Mitteilung zu machen.
 Haffan am 8. April 1892.

mit
 Schmid.

Die Haffan der Haffan
 der Haffan der Haffan
 der Haffan der Haffan
 der Haffan der Haffan

Hied
 der k. k. foligen. Commission
 zu Landen und Gewässern
 Herr Dr. Leopold Kröfcher
 Holzknecht

Lick

zur Verhinderung und
Beurtheilung von
Ansprüchen.
Hochachtungsvoll. —

Styru am 2. Novemb 1891.
Gruß und Erinnerung.

V. L. Shuman

Dem Herrn Johann Niemietz
Zimmermeister
in Teschen.

Frau Auguste de laas. 27. October
 1891 willigend hat Frau die An-
 manderstellung der Kunst
 Kasse mit Zustimmung vom 4.
 Satz. das Heimatrecht in der
 Kaserne in Teschen verliert
 und selbstständig und für
 Frau Marie und Frau Jung
 und Frau Marie Gottfried Auguste
 Felix und Adele unabhängig
 hat in der Kunst Kasse, Nr.
 10000. —

gelben für das Opiumindogeschäft
... aus der Schatzkammer Exh. № 5501 ex 1891
abzupfeilen bis... Erfassungsbefehl
von 20 / zwanzig / Pfunden ö. w. bei
der k. k. Postkassa zu münden.
Peschaw am 8. April 1892.

18
M. H. Schmidt.

präp. 27. Februar 1891.

N^o 5038.

Löblicher Stadtgemeinde-
vorstand

in
Fischen.

Johann Niemieths Zimmer-
meisterin sub No 42
in Teschen

bittet um Aufnahme
in den Familienkreis
und der Hochachtung.

Zeich. 20f.

Per videat hunc, sicut
 Polignacum habet, sicut
 in die, sicut
 hunc!

ausgegeben
Lischke



Löbliche Gemeindevertretung!

Der ersuchtvollst Gesuchte erlaubt sich an eine
löbliche Gemeindevertretung die ergebene Bitte
um seine und seiner Familie Aufnahm in den
Gemeindeverband der Stadt Teschen zu stellen, und
diese seine Bitte im Nachstehenden zu begründen:

Bittesteller ist im Jahr 1852 zu Krakowitz geboren,
dieser zugehörig, und seit 14 Jahren in Teschen wohnhaft,
wobei er im Hause N. 241 in der Oberstadt, das
Schiffergewerbe betreibt. —

Derselbe ist verheiratet, Vater von 3 Kindern,
und befindet sich in derart gooden Umständen,
zufüllen, dass eine Besorgnis, das Stadtgemeindegeld
jeweils zur Last fallen zu können, wohl ausgeschlossen
erscheint. —

Wie Jedermann bekannt, führt der Bittesteller
einen wenig soliden Lebenswandel, ersieht sich in
Folge dessen das bunte Liniende und was sonst
weder in politischer noch sozialer Beziehung zu brauen,
kann. —

Weshalb der ersucht Gesuchte in seine

Zuständigkeitsgemeinde nicht mehr zurückzuführen
glaubt, und sein hiesiger Aufenthaltort
nicht mehr ändern wird, so erlaubt sich derselbe seine
Eingangs gestellte Bitte zu wiederholen:

Die löbliche Gemeindevertretung
verstehe ich, und meine Familie, bestehend aus der
Herrn Sissanna, geboren im Jahre 1854; und den
Kindern: Karl, geboren im Jahre 1878;
Kornelia, " " " 1883; und
Adolf, " " " 1886,
das Heimatsrecht in der Stadtgemeinde
Teschen gütlichst zu verleihe. —

Teschen am 19. November 1891.

Johann Kischka
Kaisersmistr.



Löblicher Gemeindevorstand!

Zif bin im Jafra 1827 in Tamarsk, Lozirk
Teschon geboren und desin zuphändig.

Vait dem Jahre 1854 wofur ich stündig in
Teschon, bin versichert, kinderlos und Land-
meister beim hies. Cessier Herrn Paul Wexelionko
bedient.

Dannöya des langjæfziges Aufanftalts in
 der Stadt Tesehen und die dabin erlangte
 Befreyung meiner Gefinnung. bin ich nunmehr
 derfelbst für immer zu verbleiben und fo
 mich demnach voranlaßt mit Rückficht auf
 meine Gefundheit mir die Zufriedenheit
 derfelbst zu verjchaffen.

Ich stelle uns diesen Grund die angewandte
Litteratur:

Der löbliche Gemeindevorstand geruht
mich mit mir in der Jesen 1841 geborenen
Jugendkin Anna in den Verband der Kirch-
gemeinde Teschen sozuzurechnen und
zu wollen.

Zur Begründung dieser Bitte füge ich an,
daß ich bis zum neuen impositionalen Lebens-
abend zurückgelegt habe, während meines

37 jährigen ständigen Aufenthalt in der
Stadt Teschen niemals beauftragt wurde
und aus diesem Anlaß zu einer Abreise
oder Aufsicht wurde, wodurch hinfort,
daß ich mich der geforderten Ordnung in jeder
Beziehung füge.

Was meine pecuniäre Lage anbelangt, so
ist jedem bekannt, daß ich außer einigen
angekauften Gütern keine anderen Vermögens-
besitze, jedoch durch meine dauernde Einkünfte
mit meiner Gattin verpflegen
und unabhängig amüsa.

Ich bitte daher ergebenst diese Vorhältnisse
der hochgeachteten Herrschaft zur
Unterstützung und wird die gebotene Zusam-
menkunft in der Stadt Teschen stattfinden
zu wollen.

Teschen am 26. November 1891.

Gory Güzner

Jahres: 30. November 1891.

N^o: 5697

Hierbei
Höchst. Polizei-Commission
zu Sammen das Oberrath
Johann Leopold Döpler
Hofrath
in Teschen

Löblicher Gemeinde-
vorstand
in
Teschen.

zur Vorberathung in. Entwurf
Stellung von den Gemeinde-
mitgliedern einzufüllen. -
Beschluss am 27. December 1891.
Der Bürgermeister:

Georg Gusnar Gemein-
meister sub Nr. 183
Kriesssack Gasse in Teschen

Annahme

An
Georg Gusnar
Gemeinmeister sub Nr. 183
Kriesssack Gasse
in Teschen.

bittet um Fortsetzung
der Zuständigkeit in der
Kriesssack Gasse in Teschen.

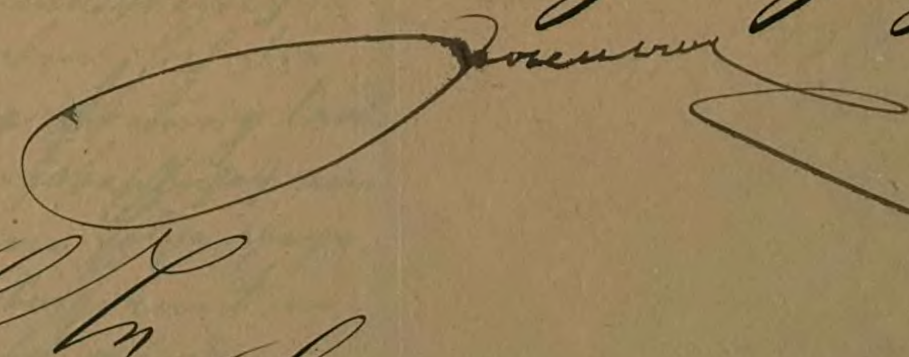
Stamm Acten des Proc.
30. November 1891 um Anlei-
hung des Kriesssack Gasse in
der Stadt Teschen, falls die
Gemeindeverwaltung laut
Kommunalgesetz vom
4. März, keine Folge davon
haben; wovon die Gemeinde in
Kriesssack Gasse in Teschen
am 8. April 1892.

Beigl. 30. 1891

abgeschlossen. sonst kein Schluss
von Gemeinde

Nr. 23515

Dem may Ehrenvordorf Samir
 Ratibor zinständige Zimmern,
 murregulium Johann Dussil
 sub Nr. 60 Gmairkürten dem,
 Stadt in Teschen ist fimmern
 in die Gmairkürten dem dem
 Lufung dem ist dem. Stadt
 Lufung aufstung aufstung.
 Ist aufstung und diesem dem,
 Lufung Lufung & Lufung dem
 das Lufung murregulium
 Stadt Lufung und die Stadt
 Lufung Lufung Lufung und
 Lufung zu Lufung.
 Dieses dem 4. August 1811
 dem k. k. Bezirkshauptmann


 Im Auftrage
 in Teschen

Nov: 7. December 1891.
N^o 5868.

Loth. M. B. B. B.
 Hauptmannschaft

Es'ca

Thun. u. Thun. Thun
 etc. d. Thun. Thun. 5868

Thun. Thun. 23515
 Thun. Thun. Thun
 Thun. Thun. Thun
 Thun. Thun. Thun
 Thun. Thun. Thun
 Thun. Thun. Thun
 Thun. Thun. Thun

Thun

Thun



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich unterzeichne als Geschäftsführer hier am
23. März 1888 in Lustau, k. k. O. B. B.
geboren, hiesig selbstständig, gewerba-
haft, Vater von zwei Kindern, Lehrer
und Hausbesitzer von Profession.
Ich kam am 30. April 1879 nach Trochen
als Geselle zum Herrn Johann Wewerka
und als solcher durch meine Arbeit
in Arbeit gerath.

Da ich aber auch an anderen Orten
schon, bin ich seit 14. Mai 1888 selbst
ständig und finde in diesem Gewerbe
bevorzugt für mich als viel mehr
Gewinn zu erwirken als ich bisher
für meine Tätigkeit zu erhalten
gesehen. Ich bin also in der Lage
zu sein, dass ich es für mich
für gut ansehe, mich selbstständig zu machen.
Ich bin also in der Lage, mich selbstständig zu machen.
Ich bin also in der Lage, mich selbstständig zu machen.

Mit Rücksicht darauf, dass ich
bislang noch kein eigenes Geschäft
habe, ist die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand gütigst

/.
59

mir und meiner Frau
geboren am 24. December 1864
und meine minderjährigen
Kinder:

Marie geboren am 4. Juli 1884 und
Karl " " 30. April 1890.
die Eintragung der Aufnahmen
in den Familienregisterbuch der
Stadt Teschen für den Fall
der Geltung der österreichi-
schen Staatsbürgerschaft zu
erklären.

Teschen, am 1. December 1891

Franz Benesch.

33 +
Herrn
der k. k. Polizeicommission
zu Landen, Ad. Altmann
Herrn Dr. Carl Proßler
Hofkammer

(hier)

zur Vorberathung & Entzug
Fällung der in Gemeinde,
Leinwand eingetellt. -

Eschen am 21. Dezember 1891
der Bürgermeister:

[Signature]

Herrn Franz Benček
Töpfer & Gesetzer in
Eschen.

Herrn Benček, Eschen,
9. Dezember 1891, zum Einzug
in den Gemeinderath, der
die Angelegenheiten der Gemeinde
betrifft, hat die Gemeinde
verordnet, daß die Gemeinde
sich verpflichtet vom 4. d. d.
keine Folge gegeben, wovon
Sie unter Rückstufung, dem
obigen Bescheid beigefügt ist,
nachstehend somit in Kenntnis
gesetzt werden. -
Eschen am 8. April 1892.

[Signature]
mit
Schmidt

am 9. Dezember 1891.
N. 5894

Löblicher Gemeinde
vorstand
in
Eschen

Franz Benček Töpfer
und Gesetzer in Eschen

bittet um die Aufse-
hung der Aufseher
in den Gemeinderath-
bund.

Mit 1. d. d.

am
absetzen



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich bin im Jahre 1851 in Teschen geboren,
auf Baranowitz zugehörig, aufwuchs,
wurde von 3 Eltern, gemeinschaftlicher
Leitung mit meiner Mutter und Schwester
N. 385 in der Dobankergasse in Teschen
im gemeinschaftlichen Pächterguth
auf von 4500 fl. an, worüber ich die Pächterguth
geworben selbstständig wohnen und theil
von der Einkünfte der Gasse und
theil in dieser Gasse wohnen für mich
als mich für meine Familie finanzieren
Ankommen finden.

Da ich seit meiner Kindheit mich in Teschen
aufhalte, meine Vermögensgegenstände
Baranowitz von mich kommen und
dieser übergeben bin, so ist es schon
lange mein Wunsch der Stadt Teschen
zugehörig zu sein, worüber ich die Bitte stelle:
Der löbliche Gemeindevorstand geruhe
mich mit meiner Mutter und Schwester

boren im Jahr 1855, im Limburi Paul ya,
 boren im Jahr 1875, Milfalm geboren
 im Jahr 1878 und Jakob geboren im
 Jahr 1884 in den Gemeindefamiliennamen
 von Teschen anzufragen.

Teschen, am 17. Dezember 1891.

Lafosa Paul

Aliso
 der k. k. Polizeicommission
 zu Landen des Obergerichts
 Herr Dr. Leopold Höfeler
 Mythenborn
 hier

zur Vernehmung n. d. d.
 Landesallmög. und an
 Gemeindevorstand n.
 d. d.

Waffen am 22. Dezember 1891.
 der Gemeindevorstand:

[Signature]

An Herrn Paul Lapsota
 Landeshauptmann & Kreis-
 waldmeister
 in Teschen.

Herrn Lapsota, Teichau,
 18. Dezember 1891, um Auf-
 rufung der Gemeindevor-
 stand der Stadt Teschen, für
 die Gemeindevorstandung
 laut Sitzungsbuch vom
 4. d. d. Herrn Lapsota gegeben.
 Teschen, am 6. April 1892.

[Signature]
 nicht
 Schmidt

Präf: 18. Dezember 1891.
 N^o 6058

Löblichen Gemeindevorstand
 in
 Teschen

Herrn Lapsota, Landeshauptmann
 in Teschen, Kreiswaldmeister sub N^o
 385 in der Lobruker Gasse in
 Teschen.

bittet um Aufzeichnung in
 der Gemeindevorstandung

von
 ablesung



57

Löblicher
Stadtgemeinde-Vorstand!

Ich erbaue mich sehr bei dem Ansehen, welches ich bei der Stadtgemeinde habe, und hoffe, dass ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern.

A 1. Ich bin in der Lage, die Stadtgemeinde zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern.
B 42 Jahre, welche ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern.

2. Ich bin in der Lage, die Stadtgemeinde zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern, die ich in der Lage sein werde, dieselbe zu verbessern.

Ungarischen jenseits der hies. Grenze irgendwo
belehrt worden.

Meine Familie, die ebenfalls in die ungari-
schen mitzubringen worden möge, besteht
aus meiner 31 Jahre alten Frau Marie und
drei Kindern, nämlich: Anna, Maria und Viktor
Wymetalik, welche im Alter von 1 bis 6 Jahren
sind.

Teschen, den 30. Oktober 1891.

Josef Wymetalik



443.

Země Morava.

Č. 13

Politický okres Holešov.

List domovský

jímžto obec

Pišma

potvrzuje, že

Jan Jan Wymetalik sedlák

c. k. hládky četnické

v Sokolově v Haliči

Karakter neb zamestnání

Věk *33 let*

Stav (svobodn neb ženatý, vdaná) *svobodný*

má v této obci právo domovské.

V Pišmě dne *9. Maje* 1883.

Podpis vlastní ruky toho,
komu se list domovský vydá:

Jan Wymetalik

Jménem obce:



Josef Paolicek
Starosta

No. 221 Rev. L.

B.

179

Land Mähren.

Z.

Politischer Bezirk Holleschan

Heimath-Schein

womit von der Gemeinde

Schischma

bestätiget wird, dass

Josef Wymetalik k. k. Postbeamter

in Sokolow, Galizien

Charakter oder Beschäftigung

Alter *33 Jahre*

Stand (ledig oder verheirathet) *ledig*

in dieser Gemeinde das Heimathsrecht besitzt.

Schischma am 9/5 1883.

Eigenhändige Unterschrift
der Partei:

Josef Wymetalik
Für die Gemeinde:

60

Volkszählung Teschen
31. December 1890.

90

a

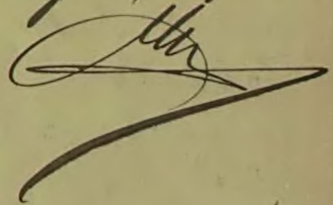
an den holl. Gemeindevorstand
in Schischma
bei Hollerschanzhöfen.

Der Hr. J. N. Kappan hat mit
Befehl vom 4. Decbr. dem
Gemeindevorstand, nach
Schischma gesandigen, die
Klagen der holl. Bürger J. J. J.
Wemmelik über das
Kaufman des Kappan
nach in der Kartgen
Kaufman verkauft.

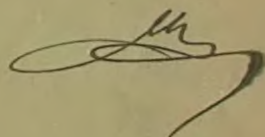
Der Herr Kappan hat man sich
bezüglich der Fälligkeit der
vorliegenden Klagen
nicht in der holl. Fälligkeit
mittheilung zu machen.

Geschauung 9. April 1892.

and
Schischma



Der Kappan hat die Fälligkeit der
Klagen der holl. Bürger J. J. J.
Wemmelik über das
Kaufman des Kappan
nach in der Kartgen
Kaufman verkauft.



Hier
 der k. k. Polizei-Commission
 zu Landen des Oberramms
 Herrn Dr. Leopold Dröpsler
 Notary
 in Pöfpen

zur Vorberathung in Bezug
 Stellung der in Pöfpen
 vorgelegten Güter.

Teschau am 22. December 1891
 Der Bürgermeister

[Signature]

An H. H. Joh. Wymetalik
 k. k. Notar in Teschen

zu Willkürung des Aufbaus
 des Grundstückes 21. 11. 1891 hat man in
 der k. k. Polizei-Commission
 vom 7. d. M. das Grundstück in
 der Gemeinde Pöfpen nachstehend
 durch Selbstverpflichtung von Herrn
 Hainz v. H. mit Kindern Othmar
 Maria & Victor die Eigenschaft in
 der Gemeinde Pöfpen erhalten
 von

demselben ... und der k. k. Polizei-Commission
 E. H. 5501 ex 1891 abgeschrieben
 bis ... Aufhebung der
 von 20. zwanzig ... Jahren
 bei der k. k. Polizei-Commission zu
 erhalten.

demnach folgt aufgeführt.
 Teschen am 9. 4. 1892.

[Signature]
 Schmidt

Präp: 21. December 1891.
 N. 6125.

Löblicher
 Stadtgemeinde-Vorstand

in
 Teschen.

Herrn Wymetalik, k. k. Notar,
 in Pöfpen.

bildet nachstehend
 Aufhebung in der G.
 nachstehend.

am 20. 12.

Mit 2 Beilagen.
 See videat dem k. k.
 Polizeirath beauftragt
 Stellung in der
 Commission!
 angenommen